

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 85 (2010)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Kernkompetenz erhalten  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-716579>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Kernkompetenz erhalten

Am Luftwaffenrapport vom 29. April 2010 machte Brigadier Werner Epper, Kommandant des Lehrverbandes Flieger 31, eine Mitteilung zu den Drohnen: «Am Armeeführungsrapport vom Oktober 2009 wurde der Erhalt der Kernkompetenz Drohnen und die Auflösung des Drohngeschwaders 7 (Dro Geschw 7) auf den 31. Dezember 2011 beschlossen.»

Brigadier Epper weiter: «Die Schlüssel-funktionäre aus dem Stab Dro Geschw 7 sowie die AdA der Drohnenstaffel 7 werden in die Nachfolgeorganisation des Kommandos Drohnen Schulen + Kurse 84 überführt. Im Hinblick auf diese Auflösung wurde entschieden, dass ab sofort keine Drohnen-RS mehr durchgeführt wird.»

Beim Systemmaterial werde es zu einer Anpassung kommen; die entsprechenden Vorarbeiten würden derzeit durchgeführt.

### Neuer Primärauftrag


Ab 2012 werde das neu zusammengestellte Kdo Dro 84 den Primärauftrag haben, die ausererzierte/operationelle Kernkompetenz UAV (Unmanned Aerial Vehicles) aufrecht zu erhalten: «So soll sichergestellt werden, dass die Armee und somit auch die Luftwaffe die bis heute erarbeiteten, umfassenden Kompetenzen in diesem Bereich erhalten, in einigen Bereichen sogar weiterentwickeln kann.»

Es gehe also darum, nicht nur fliegen zu können, sondern auch zum Beispiel die Fähigkeit *command and control* zu behalten: «Kernkompetenz und nicht nur Wisenserhalt ist das Thema.»



Die ADS-95-Drohne mit der kugelrunden Kamera auf der Rampe in Payerne.

Zum Drohnensystem ADS 95 führte Epper aus: «Da sich das ADS 95 langsam dem technischen Lebensende nähert, haben die Vorarbeiten für eine Neubeschaffung eines Drohnensystems begonnen. Geplant ist, dass nach heutigem Planungsstand ein Nachfolgesystem mit dem Rüs-

tungsprogramm 2015 beschafft werden kann; mit diesem soll dann der Auftrag zum Erhalt der ausererzierten/operationellen Kernkompetenz weitergeführt werden. Dies ist umso wichtiger, als wir in einigen Einsatzbereichen von einem unbemannten Flugzeug weit fortgeschritten sind.» fo. 

## «Liebesgrüsse aus Moskau» – Chef der Armee erhielt Post von Suchoi



Der Mehrzweckjäger Suchoi T-50 nach seinem Jungfernflug vom 29. Januar 2010.

«Liebesgrüsse aus Moskau» erhielt Korpskommandant André Blattmann in diesem Frühjahr.

Der sowjetische Flugzeughersteller Suchoi schrieb ihm unaufgefordert, man beobachte auch in Moskau aufmerksam die Anstrengungen der Schweizer Armee, den Tiger F-5 zu ersetzen und ein neues Kampfflugzeug zu beschaffen.

Angelegentlich wies die Flugzeug-Holding Suchoi OAO, die zum Luftfahrt-konsortium OAK gehört, auf ihre neuesten Modelle wie den Suchoi T-50 hin.

Wie der Mann, dem wir diese Nachricht verdanken, berichtet, habe der Chef der Schweizer Armee das Schreiben schmunzelnd aufgenommen.